



HILLCREST HIGH SCHOOL  
German Second Additional Language

**DEUTSCH EXAMEN**  
**Juni 2019**  
**GRADE 10**

**Time: 2 hours**

**Marks 100**

**Teil A: Leseverstehen**

**50 Punkte**

Aufgabe 1: Einstein und das tote Kaninchen - Detail	22 Punkte
Aufgabe 2: Einstein und das tote Kaninchen - Selektiv	8 Punkte
Aufgabe 3: Die Klassenarbeit - Selektivverstehen	10 Punkte
Aufgabe 4: Das Osterfest - Detailverstehen	10 Punkte

Der Unfall – Irmgard Meyer

**Teil B: Sprachgebrauch**

**40 Punkte**

Aufgabe 5 Vokabular	6 Punkte
Aufgabe 6 Satzbildung	5 Punkte
Aufgabe 7 Verben: Konjugation	6 Punkte
Aufgabe 8 Artikel/Pronomen	4 Punkte
Aufgabe 9 Präpositionen	5 Punkte
Aufgabe 10 Verben: Zeiten: Perfekt	5 Punkte
Aufgabe 11 Personalpronomen	5 Punkte
Aufgabe 12 Fragepronomen	4 Punkte

**Teil C: Schriftliche Aufgabe**

**10 Punkte**

Aufgabe 11 Postkarte

**Total marks: 100**

**PLEASE READ THE FOLLOWING INSTRUCTIONS CAREFULLY!**

1. This question paper consists of 11 pages and an Answer Sheet.
2. Answer all sections on the fly paper provided.
3. Number your answers exactly as the questions are numbered.
4. Hand in question paper & answer sheet (**with your name on**) at end of exam.
5. It is in your own interest to write legibly and to present your work neatly.

*Viel Glück - Good Luck !*

**Teil A: Leseverstehen (60)**

**Einstein und das tote Kaninchen – Klara und Theo (20).**

**Aufgabe 1: Kapitel 1- 3**

**Lies den folgenden Text sorgfältig durch und beantworte dann die Fragen.**

Drrrrring!!!!

Der Wecker klingelt.

Einstein wacht auf.

6:30 Uhr. Früh! Sehr früh!!

Um 8:00 Uhr beginnt die Schule. Aber vorher muss Einstein noch viel tun: aufstehen, duschen, Zähne putzen, frühstücken, Schulsachen packen – und die Kaninchen füttern.

„ Albert! Albert, aufstehen! Beeil dich!“

Einsteins Mutter ruft aus der Küche.....langsam steht Einstein aus dem Bett.

Albert Neumann ist 13 und ein Genie in Mathematik und am Computer. In der Klasse 8b nennen ihn deshalb alle „Einstein“.

Um sieben Uhr sitzt Einstein am Frühstückstisch. Er lernt noch ein bisschen, denn in der 3. Stunde ist heute Mathetest.

„ Albert, ich muss jetzt los. Hier ist Salat für die Kaninchen, den hat mir Herr Feldmann gegeben – und vergiss dein Pausenbrot nicht!“

„Ist gut, Mama! Tschüs!“

7:15 Uhr.

Albert liest den Stundenplan und packt seine Schultasche:

„ Deutsch, Musik, Mathe, Pause, Englisch und Sport. Wo sind meine Sportsachen? Mama? Ach, die ist ja schon weg....“

Albert findet seine Sportsachen und packt sie mit dem Pausenbrot in die Schultasche. Dann geht er zum Kaninchenstall, den er zusammen mit seinem Vater gebaut hat. Er hat neun Kaninchen und sein Lieblingskaninchen heisst „ Mister X“.

Mister X hat bei einer Ausstellung im vergangenen Jahr einen Preis gewonnen und in drei Tagen ist wieder eine Ausstellung vom Kaninchenzüchterverein.

Einstein legt in jeden Käfig ein kleines Salatblatt, gibt dem weichen Mister X noch ein Blatt und legt den Rest in seinem Käfig.

7:40 Uhr.

Albert holt sein Fahrrad aus der Garage und wartet auf Olli, sein bester Freund. Er geht auch in die Klasse 8B und ist Klassensprecher. Er ist schon vierzehn. In der Schule ist er nicht so gut. Er hat viele Hobbys: Fussball, Inline-Skaten und Musik. Er spielt Saxophon in einer Band.

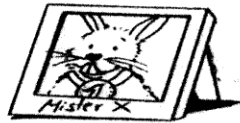
9:40 Uhr.

Die Klasse 8B schreibt den Test, während Herr Schmidt am Pult sitzt. Er ist schon seit zwei Jahren an der Schule.

**Fragen zu "Einstein und das tote Kaninchen": Kapitel 1-3**  
**1.1 Detailverstehen: Ergänze die fehlenden Wörter!**

(6)

**Einstein und das tote Kaninchen**



Kap. 1

1 \_\_\_\_\_ steht früh  
 auf. Er muss viel tun: duschen,  
 Zähne 2, frühstücken,  
 Schulsachen 3 und  
 die Kaninchen 4  
 Einstein hat 5 (wieviele?)  
 Kaninchen. Sein  
 Lieblingskaninchen heißt  
6.

**Antworten:**  
 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_  
 4. \_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_ 6. \_\_\_\_\_

**1.2 Detailverstehen – Kreuze (X) die richtige(n) Antwort(en) an!**

(10)

	<u>Albert Neumann</u>	<u>Carla Nowek</u>	<u>Oliver Claasen</u>	<u>Dr. Schmidt</u>	<u>Herr Feldmann</u>
1. Er ist sehr klug in Mathe und am Computer.					
2. Er ist der Nachbar.					
3. Er ist der beste Freund Einsteins.					
4. Sie ist eine gute Detektivin.					
5. Er schenkt Salat.					
6. Die drei sind gute Freunde.					
7. Er ist Biologielehrer.					
8. Er züchtet Kaninchen.					

**1.3 Selektivverstehen: Beantworte die folgenden Fragen.**

(6)

1.3.1 Warum hat Albert den Spitznamen „Einstein“?

- a. Einstein ist der Familienname von Albert.
- b. Einstein sieht dem echten Einstein sehr ähnlich aus.
- c. Einstein ist ein Genie in Mathe.

1

1.3.2. Welches Test schreibt Albert am Morgen?

1

1.3.3 Albert züchtet Tiere. Welche Tiere?

1

- a. Katzen
- b. Hunde
- c. Kaninchen

1.3.4 Was findet Albert nicht, wenn er seine Schultasche packt?

1

1.3.5 Wie lange ist Herr Schmidt schon bei der Schule?

1

1.3.6 Wer ist Klassensprecher der Klasse 8B?

1

[Aufgabe 1 = 22 Punkte]

**Aufgabe 2– Einstein und das tote Kaninchen – Klara und Theo (20).**

**Kapitel 5-8:Lies den folgenden Text sorgfältig durch und beantworte dann die Fragen.**

Donnerstag.

“Hallo, Einstein, warum bist du gestern nicht gekommen? He, was ist los? Du siehst ja aus wie deine Kaninchen! Ganz rote Augen...”

Einstein wischt sich die Augen und erzählt die Geschichte vom toten Mister X.

Olli überlegt und hat eine Idee:

“Das ist ein Fall für Moon! Sie ist die beste Detektivin, die ich kenne. Wir reden in der Pause mit ihr. Aber jetzt komm, wir müssen los.”

In der dritten Stunde ist Mathe und Dr. Schmidt gibt den Test zurück - Albert muss Herrn Schmidt am Anfang der Pause sprechen wegen seines Testes. Dr. Schmidt kümmert sich um Einstein und er erzählt die Geschichte vom toten Kaninchen. Herr Schmidt macht Termin mit seinem Freund, der Tierarzt Dr. Helmut Pietsch und die drei Freunde: Einstein, Moon und Olli nehmen einen Karton mit dem toten Kaninchen drin, zum Tierarzt.

Freitag.

Herr Schmidt fragt die drei Freunde ihn im Biologieraum zu treffen.

“E605!”

“Wie bitte?”

"Was bedeutet das Herr Schmidt?"  
 " E605 ist ein Pflanzenschutzmittel, ein gift. Mister X wurde vergiftet.  
 " Der Salat! Ich habe es gewusst. Herr Feldmann ist der Mörder!"  
 Einstein erzählt Dr. Schmidt alles über den verschenkten Salat.

Die drei Freunde gehen zum Haus Herrn Feldmann und sucht überall für eine verdächtige Flasche mit Gift drin, aber nirgendwo finden sie etwas. Auch kein Salat....aber Moon hat einen Plan...

Samstag.

9:45 Uhr  
 Die drei Freunde und Herr Schmidt treffen einander vor dem Vereinsheim. Jede hat eine Arbeit zu tun.

Im Saal sind viele Leute: Kanninchenzüchter, Besucher, Kinder und eine Jury.  
 Herr Feldmann gewinnt ersten Preis,aber die drei Freunde und Herr Schmidt merken, dass er nicht der Mörder ist.

Max Fischer wird endlich ausgefangen...im Auto war eine kleine Flasche....Gift!!

**2.1 Selektivverstehen: Beantworte die folgenden Fragen.**

- |         |  |   |
|---------|--|---|
| 2.1.1   | Warum hat Einstein rote Augen?                                     | 1 |
| 2.1.2.  | A. Hat Einstein „gut“ oder „schlecht“ gemacht in seinem Mathetest? | 1 |
|         | B. Begründe deine Antwort mit einem Satz aus dem Text.             | 1 |
| 2.1.3   | Wer ist Moon?  | 1 |
| 2.1.4   | Wer kann den drei Freunde helfen, den Mörder Mister X zu finden?   | 1 |
| 2.1.5.1 | Mr X wurde A. „getötet“ oder B. „vergiftet“ ?                      | 1 |
| 2.1.5.2 | Womit?   | 1 |
| 2.1.6   | Wer ist der Mörder ?   | 1 |

[Aufgabe 2.1 = 8 Punkte]

### **Aufgabe 3: SELEKIVVERSTEHEN**

**Lies den Text und antworte die darauffolgenden Fragen!**

**Die Klassenarbeit**

	„Drrrrring!“ Es ist Montag, Viertel vor sieben. Herr Schmidt macht den Wecker aus. Er gähnt, krätzt sich am Kopf und bleibt noch ein bisschen liegen. Auf der Strasse beginnt der Tag. Er steht auf.
5	In der Küche nimmt er eine Tasse, legt einen Teebeutel hinein und setzt das Wasser auf. Neben der Küche ist das Bad. Er stellt sich unter die Dusche: zuerst heiss und dann kalt. Beim kalten Wasser schreit er wie Tarzan. Jetzt ist er wach. Er gießt den Tee ein, schaut in den Kühlschrank: leer!
10	„Heute muss ich einkaufen! Das darf ich nicht vergessen.“ Er schreibt einen Zettel: einkaufen! „Ahm, was ist sonst noch los?“ Er schaut in seinen Stundenplan: 8:00 Uhr bis 9:30 Uhr Klasse 6b. 9:30 Klasse 7a – Klassenarbeit... „Klassenarbeit? Mensch, da muss ich noch die Aufgabenblätter kopieren!“ Er schreibt wieder einen Zettel: kopieren!
15	Herr Schmidt zieht sich an, trinkt den letzten Schluck Tee und packt seine Tasche: Mathebuch für die 6b, Aufgabenblatt für die Klassenarbeit... „Wo ist denn das Blatt? Ich hatte das doch hierhin gelegt?“ Aber auf dem Schreibtisch liegt es nicht. Er sucht im Schreibtisch. Er sucht unter dem Schreibtisch – nichts. Er sucht auch noch hinter dem Schreibtisch und vor dem Regal. Es ist nicht da.
20	Herr Schmidt wird nervös. Er rennt in die Küche, sucht auf dem Tisch, unter dem Schrank. Kein Aufgabenblatt! „Oh Gott! Was mache ich nur, schon gleich halb acht! Ich muss los! Mein Bus!“
25	Herr Schmidt läuft aus der Wohnung. Der Bushaltestelle ist direkt vor dem Haus. Gerade kommt die Nummer 54. Zur Schule sind es sechs Haltestellen. Herr Schmidt überlegt Aufgaben für die Klassenarbeit. Der Bus hält. Leute steigen ein. Der Bus fährt weiter. Herr Schmidt überlegt und schreibt einen Zettel. Der Bus hält wieder.
30	„Guten Morgen, Herr Schmidt!“ „Ah Olli, guten Morgen.“

## FRAGEN

### Beantworte die folgenden Fragen !

1. Wie spät weckt der Wecker Herrn Schmidt auf? 1
2. Was tut er im Badezimmer? (Wähle die richtige Antwort : a /b/c?)  
A) Er duscht      B) er badet      C) er wäscht sich 1
3. Er merkte sein Kühlschrank ist \_\_\_\_\_. (Wie?) (ein Wort) 1
4. Wie viele Zettel schreibt Herr Schmidt ins Gesamt (in total)? 1
5. Womit geht Herr Schmidt zur Schule? 1
6. Wen unterrichtet Herr Schmidt in der zweiten Stunde? 1
7. Wo wartet Herr Schmidt auf die Nummer 54? 1
8. Wie weit weg ist es von der Wohnung Herrn Schmidt bis zur Schule? 1
9. Wie heißt der Schüler der auch später einsteigt? 1
10. Suche ein Wort (Synonym) für „Klassentest“! 1

[Aufgabe A3 = 10 Punkte]

### **Aufgabe A.4 Leseverstehen**

#### **Lies den Text und antworte die darauffolgenden Fragen!**

*(Read the text and answer the questions thereafter)*

## Das Osterfest

### Frohe Ostern

Ostern ist das wichtigste Fest im christlichen Kalender: Man feiert die Auferstehung von Jesus Christus. Es ist aber auch ein Frühlingsfest.

Ostersonntag ist immer am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Das Fest findet also zwischen dem 22. März und dem 25. April statt. Der Montag nach Ostern ist ein Feiertag. An Ostern gibt es viele Bräuche: In vielen Familien färbt man Eier und versteckt sie zusammen mit Süßigkeiten im Garten oder in der Wohnung. Die Eier sind ein Symbol für ein neues Leben. Der Vater und die Mutter erzählen den Kindern:

Der Osterhase ist in der Nacht vorbeigekommen und hat Eier mitgebracht. Am Ostermorgen suchen die Kinder die Ostereier und die Süßigkeiten. Nach dem Frühstück gehen manche Familien zum Gottesdienst. Mittags sitzen die Familien dann zusammen und essen Lambraten. Bei schönem Wetter macht man am Nachmittag gerne einen Osterspaziergang. In einigen Regionen zündet man auch ein großes Osterfeuer an.

<b>Vokabular :</b>			
Ostern = Easter	Feiertag = public holiday	Bräuche = customs	Osterfeuer = Easter bonfire
erzählen = tell	feiert = celebrate	Frühstück = breakfast	neues Leben = new life
Osterspaziergang = Easter walk		anzünden = light (fire)	
Frühlingsfest = spring festival		färbt und versteckt = paint and hide	

**Fragen:**

**4.1. Welche Aussagen sind richtig? Kreuzen (X) Sie an.**  
*(Is the statement correct or false? Draw a cross in the correct block)*

**Richtig**

**Falsch**

4.1.1 Man feiert Ostern immer im März.		
4.1.2 Ostern ist ein religiöses Fest.		
4.1.3 Osterhase färbt die Eier.		
4.1.4 Osterfest dauert zwei Tage		
4.1.5 Bei schlechtem Wetter macht man Osterspaziergang.		

**3.2 Wie feiert man Ostern in Deutschland? Welche Bräuche und Traditionen gibt es?**  
*(Choose the correct answer for each statement : how do they celebrate the Easter in Germany – customs)*

4.2.1 Am Ostersonntag besuchen viele christliche Familien.....	A das Osterlamm
4.2.2 Die Kinder suchen im Garten...	B ein Osterfeuer.
4.2.3 Die ganze Familie sitzt zusammen am...	C einen Gottesdienst
4.2.4 Ein beliebtes Gebäck zu Ostern ist ...	D Frühstückstisch
4.2.5 Am Karsamstag macht man im Freien	E. die Ostereier

[Aufgabe A4 = 5+5=10 Punkte]

A1	A2	A3	A4	Total Abteilung A
22	8	10	10	50

**Teil B: Sprache (40)**

**Wähle und kreuze die richtigen Antworten auf dem Antwortbogen an.**

**Aufgabe 5 „Der Unfall“ von Irmgard Meyer - Vokabular**

**Wähle die richtigen Wörter/Sätze und kreuze an auf dem Antwortbogen an.**

(Choose and cross (X) over ONLY the correct letter on the answer sheet.)

1.A der Kugelschreiber	1.B die Kugelschreiber	1.C das Kugelschreiber
2.A das Unfall	2.B der Unfall	2.C die Unfall
3.A das Hauptwachtmeister	3.B die Hauptwachtmeister	3.C der Hauptwachtmeister
4.A das Mofa	4.B die Mofa	4.C der Mofa
5.A der Nebenstraße	5.B die Nebenstraße	5.C das Nebenstraße
6.A das Autofahrer	6.B die Autofahrer	6.C der Autofahrer

[Aufgabe 5 = 6 Punkte]

**Aufgabe 6 Der Unfall: Satzbildung**

**Wähle die richtigen Wörter die Sätze zu ergänzen. Kreuze die richtigen Antworten an.**

(Choose and cross (X) over ONLY the correct letter of the number on the answer sheet.)

[Steuer, Clicque, Versicherung, Führerschein, Mofas]

7. \_\_\_\_\_ (A. Steuer B.Clicque C. Versicherung). ist eine Gruppe von Jungen,  
die alle 8. \_\_\_\_\_ (A. Steuer B.Clicque C. Mofas) fahren. Man kann ab 15 Jahre  
zuerst einen 9. \_\_\_\_\_ (A. Mofas B. Führerschein C. Versicherung) bekommen.  
Man braucht auch nicht 10. \_\_\_\_\_ (A. Steuer B.Mofas C. Versicherung) zu  
zahlen, nur 11. \_\_\_\_\_ (A. Steuer B. Versicherung C.Clicque).

[Aufgabe 7 = 5 Punkte]

**Aufgabe 7 Konjugation:**

**Wähle die richtigen Verbendungen in Präsens und kreuze auf dem Lösungsbogen an:  
A oder B oder C?**

	machen	sehen	hören	lesen
ich	12. A. macht B. machen C. mache	13. A. sehen B. sehe C. sieht		14. A. liesen B. liest C. lese

du	-	15. A. seht B. sehen C. siehst	16. A. lesen B. liest C. lest
er/sie/es	-		17. A. hören B. hören C. hört

[Aufgabe 7 = 6 Punkte]

**Aufgabe 8 Artikel / Possessiv Pronomen**

**Was brauchen die Jugendlichen?**

**Wähle das richtige Wort und kreuze an auf dem Antwortbogen!**

*(Choose and cross (X) over ONLY the correct letter of the answer on the answer sheet.)*

18.	Hast du _____ Schere?	A. ein B. einen C. eine
19.	Nein danke, ich suche _____ Schere.	A. kein B. keine C. keinen
20.	Gib mir bitte _____ Jacke!	A. Der B. Das C. Die
21.	Was brauchst du noch? Ich brauche noch _____ Buch.	A. seine B. mein C. deinen

[Aufgabe 8 = 4 Punkte]

**Aufgabe 9 Präpositionen: Wähle die richtigen Präpositionen und kreuze auf dem Lösungsbogen an: A oder B oder C!**

Die deutschen HHS-Schüler und Schülerinnen fliegen 22. (A.am B.im C.um) \_\_\_\_\_ 1. April 2019

23. (A.zu B.nach C.in) \_\_\_\_\_ Lennestadt. 24. (A.zu B.nach C.in) \_\_\_\_\_ Deutschland.

25. Sie werden (A mit B.am C. am) \_\_\_\_\_ einem Flugzeug von Emirates fliegen.

26. (A. Am B. Im C. Um ) \_\_\_\_\_ April gibt es normalerweise keinen Schnee.

[Aufgabe 9 = 5 Punkte]

**Aufgabe 10: Verben / Zeiten (Tenses)**

27. Wir \_\_\_\_\_ (haben) Parkplatz beim Flughafen gesucht.  
28. Ich \_\_\_\_\_ (haben) mein Gepäck eingebucht.  
29. Danach \_\_\_\_\_ (sein) wir zum Restaurant gegangen.  
30. Mein Vater \_\_\_\_\_ (haben) einen Cola getrunken.  
31. Was \_\_\_\_\_ (sein) dein Lieblingsgetränk in Deutschland gewesen?

[Aufgabe 10 = 5 Punkte]

**Aufgabe 11: Personalpronomen**

32. Mein Bruder besucht (A. ich B. mir C. mich) \_\_\_ morgen.  
33. (A. er B. ihm C. ihn ) \_\_\_ lebt in Wien.  
34. Die Frau heißt Sabine. (A. sie B. ihr C. er) \_\_\_ wohnt in Deutschland.  
35. Herr Berlini, (A. Sie B. sie C. ich) \_\_\_ sind aus Italien, nicht wahr?  
36. Meine Mutter und ich, (A. wir B. sie C. ihr) \_\_\_ lernen Deutsch.

[Aufgabe 11= 5 Punkte]

**Aufgabe 12: Fragepronomen**

37. (A. Wo B. Wohin C. Woher) \_\_\_ gehst du? Ich gehe zur Schule.  
38. (A. Wann B. Wie C. Wohin) \_\_\_ heisst du?  
39. (A. Wo B. Wohin C. Woher) \_\_\_ ist der Deutscher? Aus der Schweiz?  
40. (A. Warum B. Wie C. Wann) \_\_\_ ist es so kalt? Es hat geregnet.

[Aufgabe 12 = 4 Punkte]

**Total Aufgabe B= 40 Punkte**

Abteilung A 50	Abteilung B 40	Abteilung C 10	Gesamttotal 100